

**Forel Klinik mit zertifiziertem webbasiertem Weiterbildungsangebot für Ärzte für Früherkennung und Intervention bei Alkoholabhängigkeit**

**Ellikon a.d.Thur, 28. Mai 2009** – Die Forel Klinik bietet neu ein eLearning Weiterbildungsmodul für Fragen der Früherkennung und Intervention bei Alkoholabhängigkeit an. Diese webbasierte Weiterbildungsmöglichkeit richtet sich insbesondere an Ärzte und Ärztinnen aus der Grundversorgung. Denn sie sind häufig erste Anlaufstelle für Menschen mit Alkoholproblemen, die jedoch meist wegen anderer Beschwerden in ihre Praxis kommen.

Ziel des eLearning Moduls „Alkoholabhängigkeit – Früherkennung und Intervention in der hausärztlichen Praxis“ ist es, Ärztinnen und Ärzte in diesem volkswirtschaftlich wichtigen und hoch sensiblen Thema weiterzubilden. Der webbasierte Kurs vermittelt medizinisches Fachwissen im Bereich Alkoholabhängigkeit, aber auch Fakten zu den ökonomischen Auswirkungen. Die Wissensvermittlung erfolgt unter Anwendung moderner didaktischer Methoden. Die Teilnehmer werden in der Anwendung der wichtigen Diagnoseinstrumente für ein frühzeitiges Erkennen einer Abhängigkeit ausgebildet und lernen mit Frühinterventions- und Motivationsformen umzugehen. Sie verstehen sich in der Triagierung für weiterführende Behandlungen. Den Teilnehmern bieten sich zudem Möglichkeiten, sich in Foren mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. Sie können sich aber auch direkt an die erfahrenen Fachexperten wenden, die das Modul entwickelt haben.

Das eLearning Modul „Alkoholabhängigkeit“ ist von der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Medizin (SGAM) empfohlen. Die Schweizerische Gesellschaft für Innere Medizin (SGIM) hat für das Modul 8 Credits vergeben. Das Weiterbildungsmodul wurde von Spezialisten der Forel Klinik und der Klinik Südhang in Zusammenarbeit mit externen Fachexperten entwickelt und finanziert. Die Forel Klinik und die Klinik Südhang sind die grössten Kompetenzzentren für Alkoholbehandlungen in der Schweiz und verfügen über langjährige Erfahrung in der Behandlung sowie in der Forschung von Alkoholkrankung.

**Über die Forel Klinik**

Die Forel Klinik ist ein schweizweit führendes Kompetenzzentrum für die Behandlung von alkohol-, medikamenten- und tabakabhängigen Menschen. Sie arbeitet mit einem interdisziplinären Behandlungsansatz und bietet ihren Patienten durch die Vernetzung verschiedener therapeutischer Fachbereiche (Psychotherapie, Psychiatrie, Sport-, Gestaltungs- und Arbeitstherapie) massgeschneiderte Behandlungsprogramme an. Ziel der Behandlung ist es, Patienten zu befähigen, sich mit ihren seelischen, körperlichen und sozialen Schwierigkeiten auseinanderzusetzen und diese zu meistern.

Die Forel Klinik, gegründet 1888 von Auguste Forel, beschäftigt rund 100 Mitarbeitende aus den Bereichen Medizin, Psychologie und Therapie, Verwaltung, Technik, Handwerk und Hauswirtschaft.

**Für weitere Informationen:**

Dr. med. Thomas Meyer, Direktor und Chefarzt, Forel Klinik

Telefon: +41 52 369 11 11 / +41 79 25 26 200

thomas.meyer@forel-klinik.ch

[www.forel-klinik.ch](http://www.forel-klinik.ch) / [www.forel-klinik.ch/elearning.html](http://www.forel-klinik.ch/elearning.html)